

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 125. Ratssitzung vom 23. Mai 2012

2699. 2012/196

Postulat der Grüne-Fraktion vom 09.05.2012:

Verwendung des Restkredits aus dem Rahmenkredit «Aktive städtische Wohnbaupolitik, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge» zur Gewährung von Abschreibungsbeiträgen beim Kauf von Wohnliegenschaften durch die Stadt

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Roger Liebi (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag.

Kathy Steiner (Grüne) begründet namens der Grüne-Fraktion das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 2664/2012):

Roger Liebi (SVP) begründet namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag:

Matthias Wiesmann (GLP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Für einen Schritt hin zum Ziel des wohnpolitischen Grundsatzartikels wird der Stadtrat gebeten zu prüfen, wie der Restkredit von CHF 70.685 Mio. (Stand Ende 2010) aus dem Rahmenkredit „Aktive städtische Wohnbaupolitik, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge“ sinnvoll verwendet werden kann. ~~Damit beim Kauf von Wohnliegenschaften durch die Stadt Abschreibungsbeiträge gewährt werden können, sind dafür bis zur Ausschöpfung des Restkredits jedes Jahr mindestens CHF 5 Mio. zweckgebunden ins Budget zu schreiben.~~

Kathy Steiner (Grüne) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 78 gegen 40 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat